



CSU-Stadtratsfraktion | Schlachthausstr. 6 | 92224 Amberg

Dieter Mußemann
Fraktionsvorsitzender
Email: dieter.mussemannt-online.de

Stadt Amberg
Herr Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Amberg, 22.10.2017

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2018- Antrag 1

LED-Straßenbeleuchtung – Nachrüstung nicht ausreichend ausgeleuchteter Bereiche

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Im Jahr 2016 hat der Stadtrat einstimmig die Umrüstung der städtischen Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Technik beschlossen, was nachhaltig zu einer erheblichen Energie- und CO₂ Einsparung, sowie zu einem reduzierten Unterhalt in den kommenden Jahren führt. Mit der vom Institut für Energietechnik von Prof. Brautsch und Dipl.-Ing. Conrad, im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Amberg vorgeschlagenen Maßnahme, in 2017 alle Leuchtmittel mit geringer Energieeffizienz zu 100% aus dem Straßenbeleuchtungsnetz zu eliminieren und in einem Zuge vollständig auf LED-Technik umzurüsten, nimmt die Stadt Amberg eine Vorreiterrolle in ganz Bayern ein. Für die Anwohner erfolgte der Austausch kostenneutral, weil der Stadtrat per Beschluss festlegte, für den Austausch im Zuge dieser Maßnahme, keine Ausbaubeiträge von Bürgern zu erheben.

Seitens der Bürger gibt es eine bisher überwiegend positive Resonanz, da die Leuchten heller sind und weniger Lichtverschmutzung durch Streulicht erzeugen. Allerdings wird vereinzelt auch berechtigte Kritik von Bürgern laut, die bemängelt, dass insbesondere auf Geh- und Fahrradwegen, vor allem dann, wenn diese von der Straße abgesetzt sind, Beleuchtungslücken entstehen. Zu Recht weisen die Bürger darauf hin, dass in solchen Bereichen, durch das fehlende Licht, das Sicherheitsempfinden erheblich eingeschränkt wird.

Dort wo maßgebliche Verschlechterungen eingetreten sind, soll nach Meinung der CSU-Fraktion umgehend nachgebessert werden. Die CSU-Stadtratsfraktion beantragt deshalb, im Haushalt 2018 ein Sonderbudget in Höhe von 500.000 EUR bereit zu stellen, um diese Lücken schnellst möglichst, ohne zusätzliche Kosten für die jeweiligen Anlieger, zu beseitigen. Dies kann z. B. durch den Einbau zusätzlicher Leuchten, aber auch durch die Erhöhung von Masten auf 5 Meter Höhe, erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen


Dieter Mußemann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die CSU-Fraktion


Berndt
Johannes
Grottel
Johannes
Schubert
Th. Böttcher
K. Hülster
M. Müller



CSU-Stadtratsfraktion | Schlachthausstr. 6 | 92224 Amberg

Dieter Mußemann
Fraktionsvorsitzender
Email: dieter.mussemannt@t-online.de

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Amberg, 22.10.2017

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2018- Antrag 2

Ausweisung neuer Baugebiete „An den Brandäckern“ und „Untere Fagera“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Amberg hat sich in letzten Jahren zu einem attraktiven und modernen Wohnstandort mit herausragender Infrastruktur im Bildungs-, Kultur- und Freizeitbereich, sowie als Standort für moderne und innovative Unternehmen mit zukunftsorientierten Arbeitsplätzen, entwickelt. Maßgebend dafür war eine vorausschauende, offensive und aggressive Baulandpolitik, wie sie die CSU-Fraktion immer wieder gefordert hat.

Nach wie vor gibt es eine starke Nachfrage nach Einzel-, Reihen- und Doppelhausgrundstücken in unserer Stadt Amberg, was die schnelle Vermarktung der rund 90 Bauparzellen im neuen Baugebiet Drillingsfeld 2 eindrucksvoll gezeigt hat. Um weiterhin ausreichend baureife Grundstücke sowohl für die Einzelhausnachfrage als auch für den Geschosswohnungsbau in unserer Stadt vorzuhalten, spricht sich die CSU-Fraktion dafür aus, neue Baugebiete zu planen und bald möglichst zu erschließen. Dabei soll auch das Thema „sozialer Wohnungsbau“ angemessen berücksichtigt werden, um Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten zu entwickeln.

Die CSU-Fraktion beantragt deshalb, für die Bereiche „An den Brandäckern“ in Ammersricht und „Untere Fagera“ am Mosacher Weg, umgehend neue Bebauungspläne für Wohnbebauung planerisch vorzubereiten und in die Beratung zu bringen. Sollten aufgrund zahlreicher, derzeit in der Umsetzung befindlicher Planungen, die personellen Ressourcen der städtischen Bauverwaltung dafür nicht ausreichen, beantragen wir im Haushalt 2018 Mittel zur Verfügung zu stellen, um die beiden Bebauungsplanaufstellungsverfahren durch externe Planer, realisieren zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen


Dieter Mußemann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die CSU-Fraktion





CSU-Stadtratsfraktion | Schlachthausstr. 6 | 92224 Amberg

Dieter Mußemann
Fraktionsvorsitzender
Email: dieter.mussemannt-online.de

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Amberg, 22.10.2017

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2018- Antrag 4

Bauleitplanungsverfahren für das Entwicklungsprojekt „Schlachthausstraße“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

In der Revitalisierung brachliegender Flächen unserer Stadt steckt viel Potenzial, um zusätzlich benötigte Flächen für Handel, Dienstleistung und Gewerbe zu entwickeln.

Seit vielen Jahren liegt, ein überwiegend im Eigentum der Gewerbebau Amberg GmbH befindliches Areal zwischen der Schlachthausstraße und der Regensburger Straße, brach. Die CSU-Stadtratsfraktion beantragt, das vorliegende Planungskonzept für das „Entwicklungsprojekt Schlachthausstraße“ in das integrierte Stadtentwicklungskonzept einzuarbeiten und unverzüglich ein Bauleitplanungsverfahren, gegebenenfalls durch ein externes Planungsbüro in Auftrag zu geben.

Während der Planungsphase soll das Areal interimswise als „Ausweichparkplatz“ für die bevorstehende Baumaßnahme „Neues Parkdeck Marienstraße“ fungieren.

Die CSU-Fraktion sieht mit dem „Entwicklungsprojekt Schlachthausstraße“ einerseits die Möglichkeit, durch die Umsiedlung eines Lebensmittelmarktes, die Nahversorgung in diesem Bereich zu sichern. Andererseits bestünde die Chance, die heutigen Nutzer des ehemaligen Arbeitsamtsgebäudes am Kreisverkehr Nabburger Tor Platz, dorthin umzusiedeln.

Damit stünde die Fläche des ehemaligen Arbeitsamtes zur Disposition und könnte, der heute bereits über zwei Seiten direkt anliegenden Fa. Deprag kurz- bzw. mittelfristig als Expansionsfläche dienen und somit zur langfristigen Standortsicherung der Fa. Deprag, einem der wichtigsten Amberger Unternehmen, beitragen.

Soweit für die Beauftragung eines externen Planungsbüros Finanzmittel notwendig sind, beantragt die CSU-Fraktion, ein entsprechendes Budget im Haushalt 2018 zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Mußemann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die CSU-Fraktion



CSU-Stadtratsfraktion | Schlachthausstr. 6 | 92224 Amberg

Dieter Mußemann
Fraktionsvorsitzender
Email: dieter.mussemannt-online.de

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Amberg, 22.10.2017

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2018- Antrag 5
Ausbau der Kreisstraße AM-1 zwischen Speckmannshof und Fuchsstein

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Die Kreisstraße AM-1 in den Teilabschnitten „Speckmannshof / Fuchsstein“ und „Fuchsstein / Stadtgrenze“ muss dringend erneuert werden.

Wegen des sehr schlechten baulichen Zustandes ist die Straße derzeit auf Tempo 70 km/h begrenzt. Die Asphaltdecke ist aus Sicht der CSU-Stadtratsfraktion dringend zu erneuern bzw. ~~bzw.~~ zu sanieren. Dabei sind, auf der teilweise abschüssigen Straße, unbedingt Tempobremsen durch entsprechende bauliche Maßnahmen im Bereich des Stadtteils Fuchsstein vorzusehen.

Die CSU-Stadtratsfraktion beantragt, im Haushalt 2018 Finanzmittel für Planung und Baumaßnahme in Höhe von 50.000 EUR einzustellen. Der Streckenabschnitt zwischen Speckmannshof und Fuchsstein soll dabei prioritär behandelt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Mußemann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die **CSU-Fraktion**



CSU-Stadtratsfraktion | Schlachthausstr. 6 | 92224 Amberg

Dieter Mußemann
Fraktionsvorsitzender
Email: dieter.mussemannt@t-online.de

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Amberg, 22.10.2017

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2018- Antrag 6

Bereitstellung von Finanzmittel für den Straßenunterhalt im Ortsteil Schäflohe

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Bei einer Ortsbegehung haben wir im Stadtteil Schäflohe, insbesondere im Ortskern und in den Wohngebieten „Am Südhang“ und „Am Karlschacht“ größere Straßenschäden festgestellt. Es handelt sich dabei insbesondere um Absenkungen des Asphaltbelages im Schachtdeckelbereichen bis zu einer Höhendifferenz von max. 3,5 cm, Risse in der Asphaltdecke zum Teil quer zur Fahrbahn, als auch netz- und muldenartige Asphaltabsenkungen mit einer Breite bis ca. 0,5 Meter und einer Länge von bis zu 10 Metern, wodurch es bei winterlicher Witterung zu extrem gefährlichen Glatteisbildungen kommt.

Gerissene bzw. kreisförmig aufgebrochene Asphaltdecken, sind vor allem im Bereich der der abgewinkelten Straßenführung des Schäfersteiges vorhanden. Ebenso weisen die Oberflächen der Straßenabzweigungen im Bereich „Striegelweg“ und „In der Schäflohe“ quer zur Fahrbahn auf einer Breite von ca. 1,5-2,0 Meter Mängel auf. Darüber hinaus sind schadhafte Gehweg- und Straßeneinfassungen aus Beton, überwiegend in den Straßen „Am Waldsaum“ und am „Schäfersteig“, sowie Straßenabsenkungen am Ende der Ortsstraße von Schäflohe in Richtung Alt-Eglsee, vorzufinden.

Aus Sicht der Schäfloher Bürger ist zudem die Markierung eines Mittelstreifens in der Straßenführung der Ortsmitte (Straßenverbindung von der B85 in Richtung Poppenricht) wünschenswert, da immer wieder Kraftfahrzeuge zu weit in die Gegenfahrbahn steuern.

Um den weiteren Verfall der Straßen und eine teure Gesamtanierung zu vermeiden, bitten wir die im beigefügten Lageplan dargestellten Schadensbereiche mit Mittel des Straßenunterhaltes Instand zu setzen.

Hierfür beantragt die CSU-Stadtratsfraktion, die Mittel für den Straßenunterhalt im Haushalt 2018 um 50.000 EURO aufzustocken.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Mußemann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die CSU-Fraktion



CSU-Stadtratsfraktion | Schlachthausstr. 6 | 92224 Amberg

Dieter Mußemann
Fraktionsvorsitzender
Email: dieter.mussemannt-online.de

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Amberg, 22.10.2017

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2018- Antrag 7
Mittelbereitstellung für das Schulhaus Raigering

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Der Stadtrat hat sich mehrheitlich für den Erhalt des Schulstandortes Raigering ausgesprochen. Im derzeitigen Schulgebäude am Häustbergweg stehen aber aktuell unaufschiebbare Bauunterhaltungsmaßnahmen und die Erweiterung des Brandschutzes an, so dass dringender Handlungsbedarf sowohl im Schulhaus, als auch in der Turnhalle geboten ist.

Die CSU-Stadtratsfraktion beantragt deshalb, zur Beseitigung des derzeitigen Sanierungs- und Instandhaltungsstaus bzw. alternativ für die Planung eines Ersatzneubaus, Finanzmittel in Höhe von 250.000 EUR im Haushaltsetat 2018 zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dieter Mußemann'.

Dieter Mußemann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die CSU-Fraktion

A handwritten signature in blue ink.

A handwritten signature in blue ink.

A handwritten signature in blue ink.

A handwritten signature in blue ink.

A handwritten signature in blue ink.

A handwritten signature in blue ink.

A handwritten signature in blue ink.

A handwritten signature in blue ink.

A large, stylized handwritten signature in blue ink.

A large, stylized handwritten signature in blue ink.



CSU-Stadtratsfraktion | Schlachthausstr. 6 | 92224 Amberg

Dieter Mußemann
Fraktionsvorsitzender
Email: dieter.mussemannt-online.de

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Amberg, 22.10.2017

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2018- Antrag 8

Mittelbereitstellung für Sport- und Spielgeräte sowie Planungen zur weiteren Sanierung der Barbaraschule

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Durch die Einführung von Ganztagschulen bleiben Kinder und Jugendliche nachmittags länger in ihrer Schule. Sie verbringen dort einen deutlich größeren Teil ihrer Kindheit und Jugend, was zur Folge hat, dass die Bedeutung der Schule als Lebensraum der Schülerinnen und Schüler immens zunimmt. Umso wichtiger ist es, dass eine Ganztagschule auch ausreichend Gelegenheiten zu Bewegung, Spiel und Sport bieten kann, wie sie sonst auch im Alltag üblich sind!

Nach einem Vor-Ort Termin an der Barbaraschule sieht die CSU-Stadtratsfraktion, insbesondere auch aus Sicht der dort angesiedelten gebundenen Ganztagschule, dringenden Bedarf, den Außenbereich zu gestalten und mit weiteren Spiel- und Sportgeräten auszustatten. Zwischenzeitlich wurde durch das Team Grün unter Einbeziehung von Schüler und Schulleitung ein Gestaltungsvorschlag erarbeitet.

Zum Aufbau neuer Spielgeräte und zur Gestaltung des Außenbereichs der Barbaraschule, beantragt die CSU-Stadtratsfraktion einen Ansatz in Höhe von 75.000 EUR im Haushaltsplan 2018 einzustellen.

Ferner beantragt die CSU-Fraktion, die weitere Sanierung der Barbaraschule planerisch soweit vorzubereiten, dass eine Förderung im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramm (KIP), die eine Investitionen insbesondere für finanzschwache Gemeinden vorsieht und noch bis zum Jahr 2018 läuft, rechtzeitig angemeldet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Mußemann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die CSU-Fraktion



CSU-Stadtratsfraktion | Schlachthausstr. 6 | 92224 Amberg

Dieter Mußemann
Fraktionsvorsitzender
Email: dieter.mussemannt-online.de

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Amberg, 22.10.2017

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2018- Antrag 9

Teilnahme am Bayerischen Förderprogramm „Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Elektromobilität ist eines der Megathemen unserer Zeit. Allerdings ist die Elektromobilität bislang noch keineswegs ein Selbstläufer, wie aktuelle Zulassungszahlen verdeutlichen.

Ein wesentlicher Punkt für die Akzeptanzsteigerung ist der Ausbau der Ladeinfrastruktur. In Ergänzung zum Bundesprogramm „Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland“ hat sich die Bayerische Staatsregierung das Ziel gesetzt, mit einem eigenen Landesförderprogramm den Aufbau einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur voranzutreiben, um die Zielsetzung von 7.000 öffentlich zugänglichen Ladesäulen in Bayern im Jahr 2020 zu erreichen.

Seit 1. September 2017 bis Ende Dezember 2020 läuft das Bayerische Förderprogramm "Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge".

Die CSU-Stadtratsfraktion bittet die Verwaltung, die Stadt Amberg für das Förderprogramm „Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge“ anzumelden und gegebenenfalls erforderliche Haushaltsmittel für die nächsten Jahre bereitzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Mußemann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die CSU-Fraktion

Handwritten signatures and notes in blue ink:
- "Danke SK" (top center)
- "Dankeschön" (top right)
- "Michael" (middle right)
- "The Bastlein" (middle right)
- "Späher D. Müller" (bottom right)
- "Habt Ihr" (bottom right)
- "K. Hoff" (bottom left)
- "R. ..." (bottom left)



CSU-Stadtratsfraktion | Schlachthausstr. 6 | 92224 Amberg

Dieter Mußemann
Fraktionsvorsitzender
Email: dieter.mussemannt-online.de

Stadt Amberg
Herrn Oberbürgermeister
Michael Cerny
Marktplatz 11

92224 Amberg

Amberg, 22.10.2017

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion

-Haushalt 2018- Antrag 10

Sondermittel für den Unterhalt am Erasmusgymnasium und am Gregor-Mendel-Gymnasium

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Es steht außer Frage, dass eine gute, funktionsfähige, zeitgemäße und moderne Ausstattung bzw. eine entsprechende Möblierung von Klassenzimmern, ein konstruktives Lernklima fördert. Die außerplanmäßig in den letzten Haushaltsjahren 2016 und 2017 bereitgestellten Finanzmittel für den Bauunterhalt am Erasmusgymnasium und am Gregor-Mendel-Gymnasium, in Höhe von jeweils 150.000 EUR, wurden zielgerichtet eingesetzt und haben eindeutig dazu beigetragen, die Lern- und Lehrbedingungen für Schüler und Lehrer zu verbessern. Diese Finanzspritzen sind in beiden Gymnasien sehr gut angekommen, darüber konnten wir uns in beiden Schulen überzeugen.

Damit möglichst alle Schüler und Lehrer dieser Gymnasien in den Genuss eines verbesserten Lernumfeldes kommen, beantragt die CSU-Stadtratsfraktion, die Bereitstellung der außerplanmäßigen Sondermitteln in Höhe von jeweils 150.000 EUR für das Erasmus- sowie für das Gregor-Mendel-Gymnasium im Haushaltsjahr 2018 noch einmal zur Verfügung zu stellen.

Insbesondere sollen mit den Sondermitteln Klassenzimmern hinsichtlich Fußböden, Wandanstrichen, Vorhängen, Akustikverbesserung, Möblierung bzw. Beleuchtung ertüchtigt werden. Ebenso können die zusätzlichen Finanzmittel aber auch für innovatives technisches Equipment im „digitalen Klassenzimmer“ bzw. für performanten Internetanschlüssen oder ähnliches, verwendet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Mußemann
CSU-Fraktionsvorsitzender
und die CSU-Fraktion